**Aufhebungsvertrag**

zwischen

*…* *(Name, Adresse einfügen)*

nachfolgend Arbeitgeber/in

und

… *(Name, Adresse einfügen)*

nachfolgend Arbeitnehmer/in

# Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Arbeitsverhältnis (Arbeitsvertrag vom … *(Datum einfügen)*) zum … *(Datum einfügen)* einvernehmlich beendet wird.

Das Vertragsverhältnis endet selbst dann, wenn der/die Arbeitnehmer/in im Auflösungszeitpunkt arbeitsunfähig ist.

# (Keine) Freistellung

Bis zur Auflösung des Arbeitsvertrages nach Ziff. 1 kommen die Parteien ihren gegenseitigen Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag vom … vollumfänglich nach.

*oder*

Der/Die Arbeitnehmer/in wird bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter Fortzahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung unwiderruflich von der Verpflichtung zur Arbeitsleistung freigestellt.

Allfällige Überstunden und Ferienansprüche werden auf die Freistellung angerechnet.

# Entlöhnung

Der/die Arbeitgeber/in verpflichtet sich, den vertraglich vereinbarten Monatslohn in Höhe von CHF … *(Betrag einfügen)* bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses weiter zuzahlen.

Das 13. Monatsgehalt wird anteilig für … Monate *(Anzahl Beschäftigungsmonate im laufenden Kalenderjahr einfügen)* in Höhe von CHF … *(Betrag einfügen)* ausbezahlt *(fakultativ, falls vereinbart).*

Die Gratifikation für diesen Zeitraum wird am … *(Datum einfügen)* ausbezahlt *(fakultativ, falls vereinbart).*

# Verschwiegenheitsverpflichtung

Der/Die Arbeitnehmer/in bleibt nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Verschwiegenheit verpflichtet (Art. 321a Abs. 4 OR).

# Zeugnis

Der/Die Arbeitgeber/in verpflichtet sich, der/dem Arbeitnehmer/in ein korrektes Zeugnis auszustellen, das sich auf die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses und die Leistung und Führung erstreckt.

*oder*

Der/die Arbeitnehmer/in erhält ein Zeugnis, das inhaltlich dem Zwischenzeugnis vom … *(Datum einfügen)* entspricht.

# Konkurrenzverbot *(fakultativ)*

Der/Die Arbeitgeber/in verzichtet auf die Einhaltung des Konkurrenzverbots.

# Rückgabe bestimmter Gegenstände, Geschäftsunterlagen und Arbeitsmittel

Der/die Arbeitnehmer/in gibt dem/der Arbeitgeber/in am … *(Datum einfügen)* folgende Gegenstände zurück: … *(fakultativ, z.B. Laptop, Werkzeug).*

Er/sie wird sämtliche Geschäftsunterlagen einschliesslich Kopien und geschäftsbezogene Daten in elektronischer Form der/dem Arbeitgeber/in zurückgeben und Duplikate dieser auf privaten Datenträgern löschen.

# Geschäftsfahrzeug *(fakultativ)*

Als Ausgleich für die entgangene private Nutzungsmöglichkeit des Geschäftsfahrzeugs erhält der/die Arbeitnehmer/in CHF … .

*oder*

Der/die Arbeitnehmer/in ist berechtigt, den Geschäftswagen während der Freistellungszeit weiterhin privat zu nützen. Am Ende des Arbeitsverhältnisses ist der PKW dem/der Arbeitgeber/in herauszugeben.

# Übergabe und Einarbeitung *(fakultativ)*

Der/die Arbeitnehmer/in hat bis zum Tag der Freistellung sämtliche von ihm/ihr bearbeiteten Fälle/Aufträge systematisch geordnet und mit einem Verzeichnis versehen seinem/ihrem Nachfolger/in zu übergeben und diese/n sorgfältig in die Arbeit einzuführen. Er/Sie steht auch während der Freistellungszeit zur Auskunftserteilung zur Verfügung.

# Ferien und Überstunden *(fakultativ, nur bei Freistellung)*

Der/die Arbeitnehmer/in wird die restlichen Ferien in der Freistellungszeit beziehen und die offenen Überstunden in Form von entsprechender Freizeit ausgleichen. Damit sind noch offene Ferienansprüche abgegolten und das Überstundenguthaben kompensiert.

# Zusätzliche Regelungen

Je nach Arbeitsvertrag und Situation sind weitere Punkte zu regeln, wie zum Beispiel Räumung Arbeitsplatz etc.

…

# Abgeltung aller Ansprüche

Die Parteien sind sich einig, dass mit der Erfüllung vorgenannter Regelungen keine weiteren Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis mehr bestehen.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber/in Unterschrift Arbeitnehmer/in

………………………… …………………………

***Anmerkung/Achtung:*** *Durch einen Aufhebungsvertrag dürfen zwingende Vorschriften zum Schutze des/der Arbeitnehmers/in vor Kündigung nicht umgangen werden!*

*Vorbehältlich anderer Vereinbarung muss sich der/die Arbeitnehmer/in während der Freistellung anderweitig erzielten Verdienst anrechnen lassen.*